

173

Deutsche Geschichte

von

Lode Friedrichs des Großen

bis

zur Gründung des deutschen Bundes.

Von

Ludwig Häusser.

—
Dritter Theil.

Bis zu Napoleons Flucht aus Rußland (1812).



—
Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1856.

V o r w o r t.

Der dritte Band sollte nach dem ursprünglichen Plane dieses Werk schließen; er führt jetzt die Ereignisse nur bis zur Katastrophe von 1812. So gern ich jener ersten Anlage treu geblieben wäre, so sehr glaubte ich doch, daß diese Abweichung durch die Sache selbst geboten sei. Beim Beginn dieses Buches hat mich der Gedanke geleitet, die bedeutungsvollen dreißig Jahre unserer Geschichte, die wir noch immer viel zu sehr gewohnt waren, aus den Quellen der Ausländer zu schöpfen oder von ihren Vorurtheilen gefärbt in uns aufzunehmen, aus deutschem Gesichtspunkte zu schildern; ich durfte mich, wenn ich diesen Zweck erreichen wollte, nicht auf ein gebrängtes Resumiren beschränken, sondern mußte die ganze Fülle der Thatfachen im Detail vorsehren. Bisweilen war es nöthig, einlässlicher zu werden, als ich selber wollte, weil es galt, die schiefen und unwahren Darstellungen zu widerlegen, die bis heute durch vielverbreitete französische Bücher in die deutsche Lesewelt eindringen.

Dazu kam, daß sich mir noch während der Ausarbeitung der urkundliche Quellenstoff in erfreulicher Weise vermehrt hat; ein Zuwachs, der, wie ich wohl sagen darf, dem Buche selbst nicht zum Nachtheile gereicht. Auch in dem vorliegenden Theile, wie in den früheren, konnte von einzelnen Parthien unserer Geschichte

aus den ungedruckten Quellen ein vollständigeres und richtigeres Bild gegeben werden.

Der letzte Band, der die Geschichte der Jahre 1813, 1814 und 1815 erzählt, wird noch in diesem Jahre erscheinen.

L. Häuffer.

Heidelberg, am 15. März 1856.

Inhalt.

Fünftes Buch.

Die Anfänge der Erhebung 1807—1812. S. 3—676.

	Seite		Seite
Erster Abschnitt. Der Friede		Berlin nach der Niederlage	39
zu Tilsit	3—147	Die Franzosen in Berlin	41
Uebersicht der folgenden Entwick-		Die Scene mit Hapfeld	42
lung	3—8	Die Eindrücke der Katastrophe . .	43
Lage nach dem 14. October 1806	8. 9	Abfall Joh. Müllers	44
Flucht und Auflösung des preuß.		Das Berliner Decret gegen den Ver-	
Heeres	10. 11	kehr mit England (21. Nov.)	46
Uebergabe von Erfurt	12	Blüchers Zug nach Lübeck	47
Der Rückzug	13	Die Capitulation von Ratkau . . .	51
Sendung an Napoleon (18. Oct.)	15	Uebergabe von Küstrin	52
Niederlage der Reserve bei Halle		„ „ Magdeburg	53
(17. Oct.)	16	„ „ Hameln u. Nienburg —	
Der Rückzug auf Magdeburg . . .	17	Fruchtlöse Unterhandlung mit Na-	
„ „ an die Oder	19	poleon	56
Capitulation von Spandau	21	Die Wittenberger Bedingungen .	57
Der Rückzug nach Stettin	—	Sendung Luchefin's und Jastrów	58
Capitulation von Prenzlau (28. Oct.)	24	Ueberspannte Forderungen Napo-	
Uebergabe von Stettin (29. Oct.)	29	leons	59
Andere Capitulationen	30	Der Charlottenburger Vertrag	
Unterdrückung Norddeutschlands	31	(16. Nov.)	60
Die Bonaparte'schen Bulletins . .	32	Derselbe vom König verworfen .	62
Verfahren gegen Hessen	33	Saugwitz nimmt seine Entlassung	63
Gegen Braunschweig	36	Unterhandlungen mit Stein . . .	64
Napoleon und Karl August von		Er lehnt ab	67
Weimar	37	Er wird in Ungnaden entlassen .	68
Die Franzosen in Hannover und		Lage Preußens zu Ende des	
Braunschweig	38	Jahres 1806	69

	Seite		Seite
Verhältniß zu Oesterreich . . .	69	Die Preußen und die Russen . .	113
" zu Rußland . . .	72	Ankunft Kaiser Alexanders . .	114
Die russische Hülfe	73	Verhältniß zu Oesterreich (Früh-	
Die Russen weichen zurück . . .	74	jahr 1807)	—
Die Franzosen an der Weichsel .	75	Schwankungen der Wiener Politik	116
Napoleon in Posen	—	Plan einer Vermittelung . . .	117
Erweiterung des Rheinbundes .	76	Wechsel im preuß. Ministerium .	119
Die Russen geben die Weichsel		Gardenberg erhält das auswärt.	
preis	77	Ministerium	—
Die russischen Feldherren . . .	78	Der Vertrag zu Bartenstein (26.	
Rückzug; Gefecht bei Czarnowo	79	April)	120
Treffen bei Pultusk u. Golymin		Der Krieg in Ostpreußen beginnt	
(26. Dec.)	80	wieder	123
Bennigsen erhält den Oberbefehl	81	Treffen bei Heilsberg (10. Juni)	124
Napoleon bezieht Winterquartiere	82	Schlacht bei Friedland (14.	
Die Russen entschließen sich zum		Juni)	126
Angriff (Jan. 1807)	83	Rückzug der Russen	129
Napoleons Aufbruch	84	Die Friedenspolitik im Lager .	—
Rückzug der Russen	85	Eindruck der Schlacht	131
Schlacht bei Gylau (7.8. Febr.)	86	Der Waffenstillstand Rußlands	
Eindrücke der Schlacht	90	(21. Juni)	132
Napoleon bietet Preußen Frieden		Die preussische Waffenruhe . .	133
an	91	Alexanders Zusammenkunft mit	
Der König weicht aus	92	Napoleon (25. Juni)	—
Napoleons Rüstungen	93	Napoleons Politik	135
Der Kampf in Schlessien . . .	94	Seine Gespräche mit dem Czaren	—
Uebergabe von Glogau	95	Alexander läßt sich gewinnen .	136
" von Breslau (Jan.) . . .	97	Preußens trostlose Lage . . .	138
" von Brieg u. Schweid-		Die Verabredungen der beiden	
niz	—	Kaiser	139
Widerstand von Kosel und Meisse	98	Schwäche Alexanders	140
Graf Götzen in Schlessien . . .	99	Königin Luise in Tilsit	141
Der Kampf in Pommern	100	Rußland schließt Frieden (7. Juli)	142
Colberg	—	Die Verträge von Tilsit	
Lieutenant von Schill	101	(7. 9. Juli)	—
Joachim Rettelbeck	102	Der preussische Vertrag über die	
Die Belagerung von Colberg . .	103	Räumung	146
Gneisenau	104	Lage der Welt	147
Die Stadt glücklich vertheidigt .	—		
Die Vertheidigung von Graudenz	106	Zweiter Abschnitt. Die Res-	
Die Belagerung von Danzig . .	107	form in Preußen	148—308
Versuch eines Entsatzes	109	Die alten Zustände	148
Danzig fällt (25. Mai)	111	Bäuerliche Verhältnisse	149
Bedeutung des Ereignisses . . .	112	Die Verwaltung	152